

INFLATION UND IMMOBILIENPREISE

Mit 2021 gibt es in Österreich erstmals wieder eine deutlich höhere Inflation von 3,3%. Die Inflation sei damit auf „den höchsten Wert seit Dezember 1984 angewachsen“, so Statistik-Austria-Generaldirektor Tobias Thomas. Im Jänner 2022 lag die Inflationsrate laut Statistik Austria bei 5,0%. Im Umfeld der Coronakrise haben sich einige stabilisierende Faktoren der Wirtschaft verändert. Das trifft zunehmend auch den Immobilienmarkt, der sich für lange Zeit als „sichere Anlage“ etabliert hatte. Grund hierfür sind u.a. die gestiegenen Staatsschulden, stark verteuerte Energiekosten sowie Lieferengpässe bei vielen gefragten Importwaren. „Die EZB hat zwar kurzfristig vor einer Leitzinserhöhung entwarnt, dennoch sind steigende Zinsen ein realistisches Szenario. Wer seine Immobilie finanzieren will sollte auf steigende Kreditzinsen vorbereitet sein. Hohe Kreditzinsen könnten die Nachfrage nach Immobilien dämpfen und somit die Immobilienpreise drücken“, erklärt Patrick Rezazadeh, Geschäftsführender Gesellschafter der VRG Immobilien. Zuletzt hatte auch



© Pralby/Pexels

die Nationalbank vor einer Überhitzung des Immobilienmarktes gewarnt. 2021 erhöhten sich die Immobilienpreise alleine in Wien um durchschnittlich 10,8% gegenüber dem Vorjahreszeitraum – jedoch ohne steigende Gehälter. Daher rät der Immobilienexperte: „Wer eine Immobilie finanzieren möchte, sollte konservativ planen und mögliche Zinssteigerungen berücksichtigen. Im Idealfall sollte ein Fixkredit in Betracht gezogen werden.“

www.vrg.co.at

WIRKSAME CYBER-VERSICHERUNGEN SIND GEFRAGT

So wie Cyber-Attacken auf dem Vormarsch sind und sich laufend weiterentwickeln, so ist auch der Bereich der Cyber-Versicherung mittlerweile ein Feld, das im Portfolio der Versicherungsanbieter am stärksten wächst und in dem sich Spezialisten tummeln. „Versicherungen gegen Cyber-Risiken sind das Produkt der Versicherungswirtschaft im 21. Jahrhundert“, so Mag. Joe Kaltschmid, Versicherungsmakler und Experte für Cyber-Versicherungen, „das Aufgaben-

gebiet ist umfangreich und tricky, spezielles Know-how damit gefragt.“ Die Prämien für die Versicherung von Cyberrisiken variieren stark, je nach Risiko und Größe des Unternehmens und vereinbarten Leistungen, das geht von wenigen 100 Euro pro Jahr für ein Einzelunternehmen bis zu sechststelligen Eurobeträgen für große Unternehmen. „Irgendwann wird es jeden treffen“, ist Joe Kaltschmid überzeugt. Es gilt also für die Thematik zu sensibilisieren.

www.wko.at

Medieneigentümer, Herausgeber, Redaktionsadresse: NEW BUSINESS Verlag GmbH, A-1060 Wien, Otto-Bauer-G. 6, T.: +43/1/235 13 66-0, Fax-DW: -999 **Konzeption:** NEW BUSINESS **Gestaltung:** Gabriele Sonnberger **Geschäftsführer:** Lorin Polak (DW 300), lorin.polak@newbusiness.at **Hinweis:** Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

IN DIESER AUSGABE

- One-Stop-Shop:** Die bunte Welt von Ingram Micro 2
- Smart, flexibel, zukunftssicher:** Differenzstrom-Überwachungsgeräte von Pri:Logy 3
- Johnson Controls:** Die Zukunft intelligenter Gebäude 4
- Hotel-Tipp:** Das Kleebauer Hof Retreat Center 6
- Vor den Vorhang:** Regina Zehetner, NTT Ltd. 7

AMBIVALENZ

Eine aktuelle Onlinebefragung der Job-Plattform hokify zeigt deutlich: Viele sind mit ihrer Situation am Arbeitsmarkt unzufrieden. Derzeit rechnen sich die Befragten jedoch gute Karrierechancen aus. In Österreich sind so viele Stellen unbesetzt wie noch nie, diese Dynamik führt zu einer erhöhten Bereitschaft den Job zu wechseln. In vielen Branchen kommt es durch die Pandemie und hohe Anzahl an Neuinfektionen immer noch zu einer deutlichen Mehrbelastung. „Derzeit haben wir so viele Stellen ausgeschrieben wie noch nie, über die Job-Plattform hokify werden rund 75.000 Bewerbungen pro Monat versendet. Hoher Personalbedarf, Unzufriedenheit, gute Karrierechancen sowie Wechselbereitschaft, wirken sich dynamisch auf den Arbeitsmarkt aus“, so Karl Edlbauer, Geschäftsführer und CMO bei hokify. www.hokify.com

**DAS AKTUELLE
NEW BUSINESS**

DAS PRINTMAGAZIN
FÜR UNTERNEHMER

**JETZT IN IHRER TRAFIK
ODER IM ABO!**

www.newbusiness.at

DIE BUNTE WELT VON INGRAM MICRO

Ingram Micro bietet seinen Partnern nicht nur ein umfangreiches Portfolio und vielfältige Services. Als One-Stop-Shop unterstützt der ITK-Distributor diese zusätzlich dabei, Vorreiter in der Branche zu werden und ihren Wettbewerbsvorteil auszubauen.

Damit Reseller ihren Endkunden umfassende Lösungen anbieten können, baut der ITK-Distributor das eigene Angebot laufend aus. Im modernen Webshop stehen über 220.000 ITK-Produkte von mehr als 200 Herstellern zur Verfügung. Das benutzerfreundliche Portal kann rund um die Uhr, orts- und geräteunabhängig genutzt werden.

Mit den Managed Services übernimmt Ingram Micro außerdem die Abwicklung vielfältiger Projekte für Partner, damit sich diese auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können. Das umfassende Service-Portfolio sorgt dabei für zusätzliche Geschäftsmöglichkeiten. Dazu zählen Veredelungs- und Individualisierungsmöglichkeiten von Produkten, die herstellerübergreifende Wartung aus einer Hand sowie der Rückkauf technisch einwandfreier Hardware oder die zertifizierte Datenlöschung. Auch bei der Projekt-Finanzierung bietet Ingram Micro flexible Lösungen an, die dem Endkunden zusätzlich offeriert werden können.

VERLÄSSLICHE LIEFERUNG UND CUSTOMER SERVICE IN ÖSTERREICH

Innerhalb von 24 Stunden liefert der ITK-Distributor an jede Adresse in Österreich und ermöglicht großzügige Cut-Off-Zeiten: Bestellungen, die bis 17 Uhr im Lager eintreffen, werden noch am selben Tag an den Spediteur übergeben. Lagerware wird auf Wunsch und ohne Aufpreis direkt an alle österreichischen Endkundenadressen versandt. Für Retouren steht eine lokale Adresse zur Verfügung. Das spart Zeit und Geld. Ein Erfolgsbaustein hierfür ist die Customer Service-Abteilung, die als einzige der österreichischen Distributoren in Wien sitzt. Das bedeutet für Reseller, dass ihr persönlicher Ansprechpartner nicht nur zu Ihren eigenen Bürozeiten erreichbar ist, sondern auch die aktuellen Anforderungen und Bedürfnisse des Marktes kennt und versteht.

DER MENSCH IM FOKUS

Bei Ingram Micro steht in allen Geschäftsbereichen der Mensch im Fokus: Ob langjährige Herstellerbeziehungen des Product Managements oder individuelle Gespräche



INGRAM MICRO

Der perfekte Partner für die...

IT-TREND-SETTERIN
Security-Vorreiterin

MEHR-ZU-BIETEN-HABERIN
Durchblick-Bewahrerin
cloud-enablerin
Stetig-Weiter-Entwicklerin

at.ingrammicro.eu/vorteile



INGRAM MICRO

Der perfekte Partner für den...

ONE-STOP-SHOPPER
Prozess-Optimierer

KEINE-ZEIT-VERSCHWENDER
Multichannel-Master
Lieferketten-Abkürzer

at.ingrammicro.eu/vorteile

mit den Resellern durch die Finance-Abteilung – auf persönlichen Kontakt und Gespräche auf Augenhöhe wird großer Wert gelegt. In den Sales-Abteilungen steht den Partnern jahrzehntelange Erfahrung in IT und Vertrieb zur Verfügung, stetige Fort-

bildungen sorgen für Aktualität. Die Vorteile dieser Partnerschaften werden direkt an die Kunden weitergegeben, um so etwa im Notfall gemeinsam mit den Herstellern eine Lösung zu finden.

at.ingrammicro.eu/vorteile

SMART.FLEXIBEL.ZUKUNFTSSICHER.

LINETRAXX® SensorPRO Differenzstrom-Überwachungsgeräte.

Vor dem Hintergrund von Leitthemen wie Industrie 4.0 und Internet der Dinge (IoT) werden mittlerweile meist hochflexible Lösungen gefordert, die einen weiten Leistungsbereich abdecken. Außerdem kommt in den Märkten zunehmend der Wunsch nach smarten Sensoren auf, die sich einfach und schnell in bestehende Anlagen und Systeme integrieren lassen. Eine wesentliche Anforderung an die Produkte ist daher die Fähigkeit, kommunizieren zu können – und zwar möglichst über universelle Schnittstellen und Protokolle. Damit aus den Messdaten ein Mehrwert in Richtung vorbeugender Instandhaltung und Hochverfügbarkeit generiert werden kann, müssen die Sensoren dazu in der Lage sein, sämtliche Werte und Zustände an übergeordnete Monitoring-Lösungen zu übertragen, in denen diese ausgewertet und interpretiert/weiterverarbeitet werden. Zusätzlich gewinnt auch die Granularität der Daten an Bedeutung, sodass in modernen Anlagen häufig eine Vielzahl von möglichst kleinen und einfachen Sensoren zum Einsatz kommt.

ZWEI SERIEN FÜR DIFFERENZSTROMÜBERWACHUNG

Als Antwort auf diese Anforderungen kann die Firma PRI:LOGY Systems GmbH nun seit Anfang 2020 zwei Serien im Bereich der Differenzstromüberwachung anbieten: zum einen eine modulare Serie für den flexiblen Einsatz in der Industrie und Gebäudetechnik, zum anderen eine kompakte Serie für den Einsatz in Endstromkreisen, beide vom Hersteller BENDER.

Die modulare Serie erneuert und erweitert das BENDER-Portfolio im Bereich der Differenzstromüberwachung und der Messstromwandler um neue Sensoren und Geräte zur Messwerterfassung und -auswertung. Diese Sensoren und Geräte bestehen jeweils aus zwei Komponenten: einem Wandlermodul (ohne elektronische Ele-

mente) und einem Elektronikmodul, welches die Intelligenz beinhaltet. Das Elektronikmodul sitzt dabei direkt auf dem Wandlermodul und bildet mit diesem eine funktionale Einheit.

Durch die Modularität entsteht ein zukunftssicheres System, da durch Tausch der Elektronikmodule relativ einfach ein Upgrade (z. B. auf neue Schnittstellen) oder eine Reparatur erfolgen kann, während der Wandlerkern in der Anlage verbleiben kann.

Mit diesen modularen Geräten von BENDER bietet PRI:LOGY Systems seit März 2020 smarte einkanale Lösungen

Allstromsensitives RCM-Überwachungsmodul mit Wandlerunterteil



für den Maschinen- und Anlagenbau zum direkten Einsatz im Endstromkreis der Maschinen. Die Standard-Modbus-Schnittstelle ermöglicht eine Anbindung an übergeordnete Systeme, wie eine SPS, mit denen eine permanente Überwachung realisiert werden kann.

Mit der modularen Lösung kann man über RS-485 mit Modbus RTU kommunizieren. Durch präzise Messungen in einem weiten Bereich und Unempfindlichkeit gegenüber hohen Lastströmen sind die modularen Geräte insbesondere für MRCD und Brandschutz-Applikationen geeignet.

FAZIT

Mit den neuen Features, der offenen Kommunikation, der modularen und kompakten Bauweise sowie der Erfüllung neuester Normenstände sind die smarten Sensoren der beiden Serien durch ein hohes Maß an Flexibilität gekennzeichnet und damit zukunftssicher in der enormen Vielfalt moderner Applikationen einsetzbar. Diese Geräteserie wird bereits erfolgreich in vielen Branchen eingesetzt. ■

Pri:Logy Systems GmbH

4061 Pasching, Neuhauserweg 12

Tel.: +43/7229/90201

Fax: +43/7229/90251

office@prilogy-systems.at

www.prilogy-systems.at



DIE ZUKUNFT INTELLIGENTER GEBÄUDE

Mit über 130 Jahren Erfahrung und Innovationskraft zählt Johnson Controls zu den weltweit führenden Unternehmen für intelligente, gesunde und nachhaltige Gebäude.



Kameras lassen sich über Cloudvue Gateways in die zentral verwaltete OpenBlue-Plattform einbinden.

Zum Wohle der Menschen, der Orte und nicht zuletzt des ganzen Planeten bietet Johnson Controls ein umfangreiches Portfolio an Produkten und Lösungen aus den Bereichen Sicherheit, Brandschutz und Brandbekämpfung, Gebäudeautomation und Gebäuderegulation sowie Kälte- und Klimatechnik an, die nahtlos ineinandergreifen. Dafür setzt das Unternehmen mit seinem Team aus über 100.000 Experten in mehr als 150 Ländern individuelle Lösungen mit einigen der vertrauenswürdigsten Marken der Branche um. Diese Lösungen richten sich jeweils nach den speziellen Anforderungen von Kunden aus industrieller Fertigung, Gesundheitswesen, dem öffentlichen Sektor, Bildung sowie vielen weiteren Branchen.

GEBÄUDEBEWIRTSCHAFTUNG IM ZEITALTER DER DIGITALISIERUNG: OPENBLUE

Ob Sicherheitsanwendungen, Klimatisierung oder Energiemanagement: Die Historie von Johnson Controls reicht bis in das Jahr 1885 zurück, in dem Warren Johnson, Gründer des Unternehmens, den ersten elektronischen Raumthermostat erfunden hat. Seither bietet Johnson Controls seinen Kunden eine Vielzahl an Lösungen und Services aus einer Hand an und stellt dabei immer wieder seine Innovationsführerschaft unter Beweis – aktuell mit OpenBlue.

Johnson Controls OpenBlue ist eine digitale Plattform, auf der sich unterschiedliche Gebäudekomponenten wie traditionelle Betriebstechnologien, bestehende IT-Systeme sowie Cloud-Anwendungen mit KI und Spitzentechnologie vereinen. Einzelsysteme aus verschiedenen Gewerken lassen sich darüber integrieren – mit dem Ziel, Gebäude systematischer zu verwalten und so deren Nutzung zu optimieren. Dieses Bündeln von Informationen macht Gebäude in vielerlei Hinsicht effizienter, sicherer und gesünder. Beispielsweise können Büros, Produktionsumgebungen, Rechenzentren, öffentliche Gebäude, Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen sowie Schulen und Universitäten von den umfassenden digitalen Angeboten profitieren – etwa von Ferndiagnosen, vorausschauenden Wartungen, einer optimalen Überwachung der Einhaltung von Richtlinien oder fortschrittlichen Risikoanalysen. Auch schaffen Videoüberwachungen, Zugangskontrollen sowie weitere Sicherheitstools, die bestmöglich miteinander vernetzt werden, eine sichere und gesunde Umgebung für alle und erhöhen das Sicherheitsniveau von Gebäuden über alle Branchen hinweg deutlich.

OPENBLUE CLOUDVUE – SICHERHEITSMANAGEMENT AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Mit dem „Software as a Service“ OpenBlue

Cloudvue bündelt Johnson Controls seine Cloud-Sicherheitslösungen in einem leistungsstarken Serviceangebot für die physische Sicherheit aller Gebäudenutzer. Beispielsweise werden die Zugangskontrollen optimiert: Die relevanten Daten von Kameras, Gateways oder Türlesern können hierfür mithilfe einer zentral verwalteten Software und einer sicheren, stets mit der Cloud verbundenen Hardware über den Browser oder komfortabel von mobilen Geräten aus abgerufen werden. Aktualisierungen in Intelligenz, Upgrades und Funktionen passieren automatisch und sind im SaaS enthalten.

So gestaltet OpenBlue Cloudvue die Überwachung von Gebäuden einfacher und intelligenter. Größere Unternehmen können ihre teure Sicherheitsinfrastruktur vor Ort in die Cloud verlagern und die Gesamtkosten für ihre Sicherheit senken, während der umfassende Schutz auch für kleinere Firmen erschwinglich wird. ■

Johnson Controls Integrated Solutions GmbH

1230 Wien, Zetschegasse 3
Tel.: +43/1/66 136 0
jci.austria@jci.com
www.johnsoncontrols.com

LÖSUNGEN AM PULS DER ZEIT

„We make your documents live“, so lautet das Versprechen, mit dem pmi Software seit 30 Jahren für mittlerweile über 360 zufriedene Stammkunden sorgt.



Seit der Firmengründung 1989 bietet pmi Software ein umfangreiches Enterprise Content Management mit Schnittstellen zu allen gängigen ERP-Systemen, einsetzbar von Institutionen und Unternehmen verschiedenster Branchen. Alle im DocuWare-Archiv digitalisierten Dokumente stehen über die gesetzliche Aufbewahrungspflicht (§132 Abs. 1BAO) hinaus auch noch nach Jahrzehnten digital zur Verfügung. Mit stetigem Blick auf aktuelle und zukünftige Anforderungen entwickelte pmi Software 2014 firmeneigene Module im Bereich der digitalen Mobilität. Ebenso konnte der Digitalisierungsspezialist schon damals digitale Dokumente als unveränderte Originale und dezentral mit fälschungssicherer Signatur zur Verfügung stellen.

DIGITALISIERUNGSOFFENSIVE IN VILLACH

Mittels Arbeitsprozessoptimierung mit dem passgenauen digitalen Managementsystem von pmi Software startete die Kommune Villach 2016 ihre Digitalisierungsoffensive.



Durch den Einsatz eigens dafür entwickelter JobRouter- Workflow-Prozesse werden seither in der Stadtverwaltung Dokumente und Daten digital so vernetzt, dass viele Arbeitsabläufe wesentlich beschleunigt werden konnten: u. a. Rechnungsbearbeitung durch automatisierte Workflows für die Kreditorenbuchhaltung, digitale Verwaltung von Geschäftsreisen, automatische Erfassung von Daten und zentrale Verwaltung von Verträgen, Personalmanagement von der Bewerbung mit Überblick über Auswahlprozesse und deren Status mit Schnittstelle zur elektronischen Personalakte u. v. m.

EFFEKTIVE ZUSAMMENARBEIT UND DATENSICHERHEIT GARANTIERT

pmi Sitzungsmanagement ist eine webbasierte Softwareanwendung, um Sitzungen effizient und zeitsparend bei höchster Datensicherheit vorzubereiten, durchzuführen und abzuschließen. Als moderne Basissoftware für integriertes Dokumentenmanagement sorgt DocuWare für die revisionssichere elektronische Archivierung aller Dokumente wie Tagesordnungen, Sitzungsprotokolle und anderen abstimmungsrelevanten Dokumenten. Optional können Dokumente mittels Tablet- bzw. Handysignatur ortsunabhängig elektronisch signiert werden. Als erste Kärntner Gemeinde führt die Gemeinde Neuhaus seit Anfang Juli 2021 ihre Sitzungen mit dem Sitzungsmanagement der Firma pmi Software vollständig digital durch. Alle teilnehmenden Mandatar:innen benüt-

zen mittlerweile Tablets, somit gehören Papierausdrucke in großem Ausmaß bereits der Vergangenheit an. Im Sinne der Nachhaltigkeit hat sich die Gemeinde Neuhaus auf Basis eines einstimmigen Gemeinderatsbeschlusses für diese Vorgehensweise entschieden.

Auch die Wirtschaftskammer Kärnten und weitere öffentliche Institutionen vertrauen bereits auf den Einsatz des digitalen Sitzungsmanagements von pmi Software. pmi Sitzungsmanagement ermöglicht die vollständige digitale Verarbeitung aller Tätigkeiten zur Durchführung von Sitzungen mit effizienter Vor- und Nachbereitung. Erzielen Sie mit pmi Sitzungsmanagement bei jeder Sitzung, als wichtigstem Versammlungs-, Kommunikations-, Informations- und Entscheidungsort in Ihrer Institution bzw. Ihrem Unternehmen, die maximale Wirksamkeit. ■

pmi Software und Datenkommunikations-GmbH

9020 Klagenfurt, Industriering 15
Tel.: +436430 333
Fax: +436430 333 - 55
office@pmi.at
www.pmi.at

HOTEL-TIPP

MIT YOGA IN DEN FRÜHLING

Der Frühling weckt die Lebensgeister und den Wunsch in uns, Körper und Geist Gutes zu tun. Das Kleebauer Hof Retreat Center in Oberösterreich des Reiseveranstalters Indigourlaub lässt seinen Gästen Raum für das bewusste Erleben der Natur in Kombination mit Bewegung. So bekommen sie den Kopf frei, um offen für Veränderungen und Neues zu werden. Der Vierkanthof in Alleinlage mit Blick über die Hügellandschaft des Mühlviertels ist ein wahrer Kraftplatz und bietet alle Voraussetzungen für eine nachhaltige Auszeit. Drei besondere Frühlingsangebote helfen dabei, innere Balance und Stärke wiederzufinden. Dazu gibt es jeweils täglich zwei Yoga-Einheiten, Sauna und Massagen nach Wunsch sowie vegetarische oder vegane Vollverpflegung. Zwei Nächste ab 295 €/Pers. im DZ. www.indigourlaub.com



© Kleebauer Hof Retreat Center

SHORT-CUTS

BAUBEGINN IN LOEBEN

Der Baubeginn für das neue Forschungszentrum von AT&S in Leoben ist erfolgt. Bis 2025 werden am Hauptsitz des österreichischen Hightech-Unternehmens 500 Millionen Euro investiert, um ein neues Gebäude mit mehr als 10.000 Quadratmetern Fläche für Forschung und Produktion zu errichten. Mit Substraten aus Leoben werden künftig nicht nur Kunden aus dem High-End-Halbleiterbereich beliefert, sondern auch internationale Forschungseinrichtungen. „Wir sind der einzige Hersteller von Substraten, der in Europa produziert. AT&S zeigt hier, was für europäische Unternehmen in der Halbleiterindustrie möglich ist. Die neuen Anlagen auf höchstem technischen Niveau erlauben es, unseren Kunden noch innovativere Lösungen für kommende Generationen ihrer Produkte zu liefern“, sagt AT&S-CEO Andreas Gerstenmayer. Durch den Ausbau des Standorts Leoben werden 700 neue Arbeitsplätze entstehen. Damit bekennt sich AT&S klar zum Standort Österreich. Bedeutend ist das neue Forschungszentrum vor allem auch für die Steiermark, die im Bereich Mikroelektronik bereits jetzt eine führende Rolle unter Österreichs Bundesländern einnimmt. www.ats.net

LENZING AG

STARKES OPERATIVES ERGEBNIS

Die Lenzing Gruppe verzeichnete 2021 aufgrund ihres strategischen Fokus auf holzbasierte Spezialfasern und des überwiegend positiven Marktumfelds eine gegenüber dem Vorjahr deutlich verbesserte Umsatz- und Ergebnisentwicklung. Der zunehmende Optimismus in der Textil- und Bekleidungsindustrie durch den Impffortschritt und die anhaltende Erholung im Einzelhandel sorgten insbesondere zu Beginn des Berichtsjahres für einen starken Anstieg der Nachfrage und Preise am globalen Fasermarkt. Die Um-

satzerlöse stiegen um 34,4 Prozent auf EUR 2,19 Mrd. Neben dem überwiegend positiven Marktumfeld wirkte sich auch der Fokus auf Spezialfasern wie jene der Marken TENCEL™, LENZING™ ECOVERO™ und VEOCEL™ positiv auf die Umsatzentwicklung aus. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) hat sich im Vergleich zum Vorjahr beinahe verdoppelt und erreichte einen Wert von EUR 362,9 Mio. Die EBITDA-Marge erhöhte sich von 11,8 Prozent auf 16,5 Prozent. www.lenzing.com

ALPLA GROUP

ALPLA GROUP ÜBERNIMMT TEXPLAST

Die ALPLA Group wird zu einem der größten PET-Recyclingbetriebe Deutschlands. Durch die Übernahme des Recycling-Unternehmens Texplast von der FROMM Gruppe sowie sämtlicher Anteile am gemeinsamen Joint Venture PET Recycling Team Wolfen steigert das international tätige Unternehmen sein jährliches Verarbeitungsvolumen in Deutschland auf 75.000 Tonnen PET-Flaschen. Davon entfallen 55.000 Tonnen auf Texplast und das PET Recycling Team Wolfen und 20.000 Tonnen auf BTB. „Unser Ziel ist der

Kreislauf von Flasche zu Flasche. Wir forcieren weltweit unsere Aktivitäten, um die wachsende Nachfrage nach Post-Consumer-Rezyklat zu decken. Diese Investition stärkt unsere Position am deutschen Markt und garantiert unseren Kunden eine hohe Qualität und Verfügbarkeit des Materials“, erklärt ALPLA CEO Philipp Lehner. Die Übernahme wurde am 25. Februar 2022 vertraglich geregelt. Über den Kaufpreis sowie weitere Details wurde Stillschweigen vereinbart. www.alpla.com

ARBEITSLOSIGKEIT

Aktuell sind 343.518 Personen beim AMS arbeitslos oder in Schulung gemeldet. Davon sind 269.464 Personen auf der Suche nach Beschäftigung, 74.054 Personen nehmen an Schulungsmaßnahmen des AMS teil. Im Wochenvergleich wird erkennbar, dass die Zahl der beim AMS arbeitslos gemeldeten Personen inklusive Schulungsteilnehmerinnen und Schulungsteilnehmern diese Woche um 8.899 niedriger ist als noch vergangene Woche. „Am Arbeitsmarkt ist nach wie vor ein positiver Trend erkennbar. Dafür sind neben der noch anhaltenden positiven wirtschaftlichen Dynamik auch saisonale Effekte verantwortlich. Die weitere Entwicklung ist aber unsicher“, so Arbeitsminister Martin Kocher über die aktuelle Lage am österreichischen Arbeitsmarkt. Im Vorjahresvergleich wird ebenfalls deutlich, dass die Arbeitslosigkeit inklusive Schulungsteilnehmerinnen und Schulungsteilnehmern stark zurückgegangen ist. www.bma.gv.at

VOR DEN VORHANG Regina Zehetner leitet ab sofort den Bereich „Services“ bei NTT Ltd.

VERSTÄRKUNG FÜR GESCHÄFTSFÜHRUNGSTEAM



Regina Zehetner, Vice President Services bei NTT Ltd. in Österreich

Der global tätige IT-Dienstleister NTT Ltd. fokussiert auf die Bereitstellung von IT-Services für Unternehmen und Organisationen. Die steigende Bedeutung von IT-Services soll auch in der österreichischen Organisation abgebildet und gestärkt werden: Mit Regina Zehetner, 45, hat man nun eine erfahrene IT-Projektmanagerin für die Betreuung dieses Geschäftsbereiches als Vice President Services in die Firmenleitung bestellt. „Spätestens seit der Pandemie und den Umzug vieler Menschen ins Homeoffice ist dem Großteil der Unternehmen bewusst geworden, wie wichtig es ist, agil und flexibel zu sein, um im internationalen Wettbewerb bestehen zu können. Meine Vision ist es, unseren Kunden die besten IT-Services und die beste Betreuung zur Verfügung zu stellen. So können sie sich voll und ganz auf ihr Kerngeschäft konzentrieren und müssen sich nicht selbst um die Wartung und Implementierung von IT-Services kümmern“, sagt

das neue NTT-Geschäftsleitungsmitglied Regina Zehetner. Zehetner setzt sich zum Ziel, Kunden die weltweite Expertise von NTT Ltd. im Service-Bereich näher zu bringen: „Viele Unternehmen haben bereits die Vorteile erkannt und lagern bestimmte Services aus. Als Konzern können wir auf ein breites nationales und auch internationales Know-how zurückgreifen. Diese globale Service-Kraft von NTT möchte ich mit meinem Team künftig noch stärker für heimische Unternehmen zugänglich machen.“

services.global.ntt

NEW BUSINESS GUIDES
Aktuell: IT-Guide – Ihr Leitfaden für Ihren Unternehmenserfolg



JETZT IN IHRER TRAFIK ODER IM ABO! www.newbusiness.at

REKORDERGEBNIS FÜR SCHREDDER-HERSTELLER

10 Millionen Euro mehr Umsatz, mehr Mitarbeiter, mehr Investitionen – UNTHA shredding technology zieht eine erfolgreiche Bilanz.

Die UNTHA shredding technology GmbH, der österreichische Premiumhersteller von industriellen Zerkleinerungssystemen, erreicht mit einer Umsatzsteigerung auf rund 70 Millionen Euro im vergangenen Geschäftsjahr einen neuen Rekord in der 50-jährigen Unternehmensgeschichte. 2021 starteten in der Zentrale in Kuchl/Salzburg 52 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, das Service Competence Center wurde an einen neuen Standort verlagert und das Logistikzentrum wurde erweitert. Die Exportquote liegt bei rund 90 Prozent. Am Standort Kuchl werden alle Zerkleinerungsmaschinen entwickelt, produziert und montiert. Im vergangenen Jahr wurden mehr als 400 Maschinen an Kunden aus unterschiedlichen Branchen geliefert. Sehr häufig wurden maßgeschneiderte Lösungen für spezielle Materialien und Kundenanforderungen benötigt. Die Zerkleinerungsmaschinen mit 80 Prozent Eigenfertigungs-

anteil „Made in Austria“ sind weltweit im Einsatz, unter anderem für die Rückgewinnung von Wertstoffen für das Recycling, die Verwertung von Rest- und Altholz und zur Aufbereitung von Abfällen zu Sekundärbrennstoffen. UNTHA leistet damit einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Kreislaufwirtschaft, Ressourcenschonung und der Reduzierung von Müll.

INNOVATIVE SCHREDDER-TECHNOLOGIEN

Neben der Neu- und Weiterentwicklung von Zerkleinerungsmaschinen wird bei UNTHA shredding technology vor allem die digitale Vernetzung der Maschinen vorangetrieben. UNTHA Genius ist ein intelligentes Assistenzsystem, mit dem alle Daten der Zerkleinerungsmaschinen in Echtzeit ausgewertet werden können. Die Softwarelösung informiert Kunden über alle wichtigen Prozesse und liefert eine ra-



sche Entscheidungshilfe direkt aufs Smartphone, Tablet oder den PC. Dank der präzisen Zustandsüberwachung der Maschinen können sowohl die Produktion optimiert als auch Wartungen vorausschauend geplant werden. 2022 wird dann das digitale Kundenportal „MyUNTHA“ launchen.

www.untha.com

NEW BUSINESS

**Alles, was
Sie für Ihr
Business
brauchen!**



DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 33 Euro!

Abonnieren & profitieren Sie!

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: sylvia.polak@newbusiness.at

- Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 33 Euro.
- Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 55 Euro.